

ZEBEF e.V. Zentrum für Bildung, Erholung und

Freizeit der Jugend Ludwigslust e.V.

Anschrift: Alexandrinenplatz 1

19288 Ludwigslust

 Telefon:
 03874 - 57 18 00

 Telefax:
 03874 - 57 18 09

 E-Mail:
 zebef@zebef.de

Bericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 des Zentrums für Bildung, Erholung und Freizeit der Jugend Ludwigslust e.V.

Im Jahr 2023 ist es dem Verein gelungen, ein vielfältiges und anspruchsvolles Angebot für die unterschiedlichen Zielgruppen zur Verfügung zu stellen. Trotz diverser Projekte, Mitarbeiterwechsel, Veränderung von Tätigkeitszuschnitten, Prüfungen oder krankheitsbedingtem Ausfall ist es gelungen, tradierte Angebote zu erhalten, zu digitalisieren, Öffnungszeiten der Einrichtungen zu gewährleisten und außerhalb der üblichen Arbeitszeit erreichbar zu sein.

Mit fachlich fundierten Angeboten konnten Fördergeber überzeugt und Zielgruppen bedarfsgerecht versorgt werden. Auch wenn nicht immer genügend Ressourcen vorhanden waren, haben sich vor allem Mitarbeitende und Ehrenamtliche mit kreativem Potential und ansprechenden Lösungen immer etwas fachlich Sinnvolles einfallen lassen. Das ZEBEF konnte zeigen, dass es in vielen Bereichen ein kompetenter Dienstleister für alle Generationen und verlässlicher Kooperationspartner im Landkreis Ludwigslust-Parchim ist.

Verein:

Der Vorstand des Vereins traf sich zu vier Sitzungen, in denen das Vorgehen gemeinsam mit der Geschäftsführung abgestimmt wurde. An den Sitzungen nahmen mindestens zwei der drei Vorstandsmitglieder teil.

Eine Mitgliederversammlung fand am 19.07.2023 statt. Bei dieser wurde der Jahresabschluss 2022 durch die Revision bestätigt, Vorstand und Geschäftsführung durch die Mitgliederversammlung entlastet und der Vorstand neu gewählt. Eine Veränderung bei den Vorstandsposten gab es nicht.

Personal:

Die Personalsituation war auch im Jahr 2023 von Veränderungen geprägt.

Bei der Stelle für den Bereich Jugendsozialarbeit "Kinder- und Jugendwerkstatt" fand im Mai wegen dem Renteneintritt des Mitarbeiters ein Personalwechsel statt. Sie konnte erst im August 2023 wieder besetzt werden und hat seitdem den geplanten Stundenumfang (35 h).

Im Bereich Integration hat die Mitarbeiterin aus persönlichen Gründen zum April gekündigt. Die Stelle konnte im laufenden Jahr nicht nachbesetzt werden. Die Aufgaben wurden zum Teil von anderen Mitarbeitenden übernommen und die Förderung um 2/3 reduziert.

Im Bereich Betreuung Alt Jabel wurde die Reinigung wie im Vorjahr an bis zu vier Saisonkräfte vergeben, was zu einer Entlastung der Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen vor Ort führte. Weiterhin unterstützte eine ehemalige Kollegin die Mitarbeitenden in den Ferienlagern im pädagogischen Bereich.

Dem Freiwilligendienstleistenden wurde im Mai auf Grund von Fehlverhalten gekündigt. Die Stelle wurde nicht nachbesetzt. Für beide FWD- Stellen lagen im September keine qualifizierten Bewerbungen vor. Sie wurden nicht besetzt.

Insgesamt betreuten wir in 2023 sieben Praktika*tinnen (fünf Erzieher*innen und zwei Schülerpraktikant*innen) Fünf junge Menschen leisteten ihre Sozialstunden in unseren Einrichtungen ab.

Überstunden und Mehrarbeit sind bei allen Mitarbeitern im normalen Rahmen.

Vorstandsvorsitzender:

Der Krankenstand in 2023 ist im Vergleich zu 2022 deutlich gesunken. Durchschnittlich waren die Mitarbeiter weniger krank als 2023, obwohl es drei Mitarbeitenden mit hohen Krankenständen gab. Im Median waren die Mitarbeiter 8 Arbeitstage krank. Die Krankentage für Kinder wurden von drei

Amtsgericht Schwerin

VR- 5162



MitarbeiterInnen in Anspruch genommen. Die Resturlaubstage liegen ein wenig unter dem Vorjahresniveau und werden fristgerecht abgebaut.

	Krank	R_Urlaub	Krank	R_Urlaub						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2022	2023	2023
Durchschnitt	15,36	12,63	14,06	14,44	27,63	17,27	16,75	9,00	10,50	4,78
Median	9	12	12	15	12	5	18	7	8	2

Die Mitarbeitende haben individuell an verschiedenen Weiterbildungen teilgenommen. Die im Bereich der Jugendsozialarbeit tätigen fünf Mitarbeiter haben die im Programm geforderten Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen - zum Teil auch digital - absolviert.

Hygieneschulung, Brandschutzbelehrung, Belehrung zur Arbeitssicherheit und Datenschutz sind in den Einrichtungsleitersitzungen erfolgt. Eine Begehung durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit fand statt. Die empfohlenen Maßnahmen wurden umgesetzt.

Finanzen

Aussagen zu der Gewinn- und Verlustrechnung (siehe Jahresabschluss, S. 8 -9)

A: Ideeller Bereich

Einnahmen:

Die Teilnehmer*innenbeiträge sind 2023 auf Grund der Weisung des Finanzamtes in den Zweckbetrieb verschoben worden. Sie sind aber gegenüber 2022 auf Grund der guten Auslastung und der Preisanpassungen gestiegen. Die Zuschüsse und nicht steuerbare Einnahmen sind auf Grund der Einwerbung von zusätzlichen Fördermitteln deutlich gestiegen.

Ausgaben:

Die Personalkosten sind auf Grund von Tarif- und Stundenanpassung und der zusätzlichen Fördermittel (Kumasta/ ZKP ua.) gestiegen.

Raumkosten sind wegen der höheren Betriebskosten leicht gestiegen. Die übrigen Ausgaben bewegen sich auf dem Vorjahresniveau.

Der Verlust im Ideellen Bereich wird durch die Teilnehmer*innenbeiträge im Zweckbetrieb kompensiert.

B: Vermögensverwaltung

Die Einnahmen für Mieten und andere Erträge bewegen sich wieder auf dem normalen Niveau. Die Einnahmen in 2022 waren auf Grund der Dauervermietung an die VHS sehr hoch. Es konnte insgesamt ein positives Ergebnis in diesem Bereich erzielt werden.

C: sonstige Zweckbetriebe

Die Einnahmen der Zweckbetriebe sind in 2023 deutlich gestiegen, da die Übernachtungen in der Gästeetage und in Alt Jabel wieder stärker nachgefragt waren. Hinzu kommt die Verschiebung der Teilnehmer*innenbeiträge und deren Ausgaben in diesen Bereich.

Ausgaben verhalten sich hier entsprechend den Einnahmen zzgl. der zuordenbaren Einnahmen für die Teilnehmer*innebeiträge, welche auch aus dem ideellen Bereich hierher verschoben wurden.

D: wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Die Einnahmen im Bereich des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs sind gestiegen, da ua. die Preise im Cafe und bei den Übernachtungen erhöht wurden und es mehr Nutzer*innen in beiden Bereichen gab als 2022. Die Ausgaben sind entsprechend des Mehrverbrauchs und der Kostensteigerungen beim Einkauf (Zulieferer Mittagstisch) gestiegen.



Insgesamt konnte nach den defizitären CORONA- Jahren wieder ein positives Ergebnis im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erzielt werden.

F: Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2023 ist mit rund 24.920,67 € gegenüber dem Jahr 2022 gestiegen. Nach der Entnahme der gebundenen Rücklagen aus 2022, wird in 2023 die gebundenen Rücklagen in Höhe von 145.081,82 € (Betriebsmittel/ Lohnkosten für das 1. Quartal 2023 siehe Anlage Rücklagen) eingestellt. Eine freie Rücklage wird in 2023 in Höhe von 5.500,00 € gebildet.

Der Verein schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Ergebnis von 523,23 € ab.

Der Revision wurde der vorläufige Jahresabschluss (vor Abschreibungen) zur Prüfung übersandt. Diese bestätigte am 07.05.2023, dass im Jahresabschluss keine Unregelmäßigkeiten festzustellen sind. Die Rücklagen und deren Erläuterungen liegen dem Jahresabschluss bei.

Planzahlen:

Einnahmen:

Die Gegenüberstellung des Jahresabschlusses zu den Planzahlen 2023 ergibt ein heterogenes Bild.

Die Institutionelle Förderung von Stadt und Landkreis wurde wie 2022 ausgereicht. Im Bereich der Personalkosten für die Jugendsozialarbeit wurden wegen nicht besetzten Stellen nicht alle Mittel des Landkreises abgerufen. Bei einigen beantragten Projekten wurden die Mittel durch den Landkreis gekürzt. Die Förderungen Familienbildung, Integrationsfond, Familienfüchse, JuLeiCa, KJFG- Ferienlager, Land und Kreis Kulturförderung, Förderung der Landeszentrale für Politische Bildung wurden wie unterjährig beantragt mit leichten Kürzungen ausgereicht.

Im Programm "Kultur macht stark" wurden drei Projekte zusätzlich mit ca. 90.000 € beantragt. Weiterhin wurden im Rahmen des Projekts "Zukunftspaket" eine Förderung in Höhe von 150.000 € eingeworben, welche aber nicht umfänglich verausgabt wurden.

Weiter Zuschüsse und Spenden wurde antrags- und projektabhängig eingeworben (z.B. Förderantrag für die Verbesserung von Übernachtungsstätten für Kinder und Jugendliche beim LaGuS MV).

Die Einnahmen bei Speisen und Getränken sind deutlich höher als geplant, da das Mittags- und Caféangebot wieder stärker nachgefragt und die Preis angepasst wurden.

Die in den Zweckbetrieb verschobenen Teilnehmer*innenbeiträge werden in 2023 bei "Erlösen gesamt Veranstaltungen" angezeigt. Die sonstigen Einnahmen sind auf Grund der guten Projektauslastungen gestiegen.

Ausgaben:

Bei den Personalkosten wurden, da nicht alle Stellen wie geplant besetzt waren, weniger Kosten verursacht. Die Ausgaben im Bereich Honorare sind auf Grund der drei KuMaSta- Projekte, bei welchen wir ausschließlich mit Honorarkräften arbeiteten, deutlich gestiegen. Ausgaben im Bereich Bürobedarf/ Verw. sind projekt- und antragsabhängig gestiegen. Die Abschreibungen sind auf Grund der Investitionen und die Anschaffung im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter (Zukunftspaket und Übernachtungen Alt Jabel) gegenüber den Planzahlen gestiegen.

Auch bei den bezogenen Leistungen sind die Zahlen gegenüber dem Plan projektabhängig gestiegen (Investitionen Alt Jabel und Ausstattung Zukunftspaket).

Bei den Betriebskosten konnten gegenüber den Planzahlen mit Einsparungen und Fördermitteln aus dem Bereich Soziokultur für den Gasverbrauch die Ausgaben gesenkt werden.

Da die Fahrkosten auf die Projekte umgelegt werden, werden nur die Kosten dargestellt, welche nicht durch diese abgedeckt werden. Alle weiteren Ausgaben verhalten sich antrags- und projektabhängig. Die Werbekosten sind auf Grund von Einsparungen in diesem Bereich deutlich niedriger ausgefallen. Der Kredit für den Fahrstuhl hat noch eine Höhe von 50.800 € wird in den nächsten 6 Jahren abgezahlt.



	lst-Wert	Ist-Wert	lst-Wert	Planwert	
Bezeichnung kurz	2021	2022	2023	2023	
Einnahmen:	2021	LULL	2023	2023	
Zuschüsse Stadt	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220,000,00	Institutionelle Förderung
Zuschüsse Landkreis	262.711,73	285.398,74	269.854,26		Kürzung gegenüber der Antragsstellung
Zuschüsse Land	65.919,12	64.564,85	86.649,34		Projektmittel Alt Jabel
Zuschüsse Bund	40.893,38	40.000,00	149.002,88		zusätzlich ZKP- Projektmittel
Zuschüsse sonstige	159.319,73	15.970,45	69.151,16	40.000,00	projektbedingte Fördermittel (KuMaSta)
*Zuschüsse Gesamt	748.843,96	625.934,04	794.657,64	603.492,92	projektbednigte Fordermitter (kdiviasta)
TNbeiträge	38.146,50	46.883,00	734.037,04		TN- Beiträge in Zweckbetrieb verschoben
TNbeiträge SF	925,00	1.925,00	2.060,00	2.500,00	
Vermögensverwaltung	19.974,79	43.803,51	43.670,05	45.500,00	
Erl.ges.Veranstalt/	13.374,73	43.803,31	50.782,50	43.300,00	TN Beiträge nicht mehr ideeler Bereich lt. FA
Festzeltbetrieb/			30.782,30		The Bertrage Micht Mem Ideeler Bereich it. FA
W. YORK MITTERS AND A STORES	7.014.02	12.250.00	10 105 00	10 500 00	
Speisen u. Getr.	7.614,03	13.256,09	19.195,99	18.500,00	
Werbung	4.922,14	6.189,18	6.690,08	7.300,00	
Sonstige Einnahmen	65.828,35	57.022,56	69.330,75	51.850,00	
Umgebuchte Einnahm. *Eigenmittel Gesamt	127 410 01	160 070 24	101 730 37	4.708,92	
	137.410,81	169.079,34	191.729,37	174.533,92	
Gesamteinnahmen	886.254,77	795.013,38	986.387,01	778.026,84	
Ausgaben:	, J				
Personalausgaben					
Personalkosten	352.904,03	393.225,56	418.775,90	538.378,16	
Sozialaufwendungen	86.063,57	94.296,75	103.123,12	-15.000,00	
Sonstige Pers.Kst.	3.457,28	3.675,12	3.617,05	3.900,00	
*Summe Personalausg	442.424,88	491.197,43	525.516,07	527.278,16	Verminderung wg. nicht besetzter Stellen
Sachausgaben					
Übungsleiter	7.055,00	7.725,00	10.384,75	10.600,00	P -
Gagen/Vergütungen	37.481,10	25.885,95	72.859,11		projektbedingte Mehrausgaben (KuMaSta)
Bürobedarf/Verw.	29.692,58	35.946,61	35.249,83		projektbedingte Mehrausgaben (KuMaSta)
Raumkosten/Energie	195.859,69	61.320,27	66.315,93		Einsparungen/ Förderung und niedrigere BK
Kfz, Transportm.	0,00			4.000,00	interne Projektverrechnung
RHB/Waren und					
bezog. Leistungen	6.298,58	15.763,22	93.965,76		Baumaßnahmen Alt Jabel/ KuMaSta
Abschreibungen	52.850,73	51.439,86	53.351,22		Ausstattung über KuMaSta- Projekt
Reparaturen	3.447,19	7.092,41	18.402,95	3.500,00	
Beiträge an					
Verbände	2.755,52	1.305,78	1.474,33	1.450,00	
Versicherungen	4.678,33	4.946,52	5.457,71	4.900,00	
Reise-/Fahrtkosten	451,69	613,05	698,51	4.500,00	
Werbekosten	2.791,67	2.644,47	1.019,38	3.250,00	Einsparungen
Abgaben/Gebühren		-42,70	-13,60		Umsatzsteueranpassungen 2022
Zinsaufwendungen	2.425,95	2.255,92	2.161,75	2.500,00	
Sonstiges	83.110,77	85.476,21	74.622,64	71.413,76	
Umgebuchte Ausgab.				4.708,92	
*Summe Sachausgaben	428.898,80	302.372,57	435.950,27	285.248,68	
Gesamtausgaben	871.323,68	793.570,00	961.466,34	812.526,84	
Ergebnis	14.931,09	1.443,38	24.920,67	-34.500,00	
Auflsg. geb. Rücklagen +	183.236,43€	144.344,09 €	145.081,82€		
Einstell. geb. Rücklagen -	192.656,42€	145.081,82 €	163.979,26€		
Einstell. freie Rücklagen -	4.500,00€	- €	5.500,00€		
Vereinsergebnis:	1.011,10€	705,65 €	523,23€		

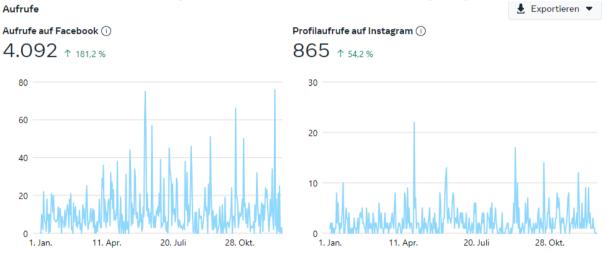


Intern:

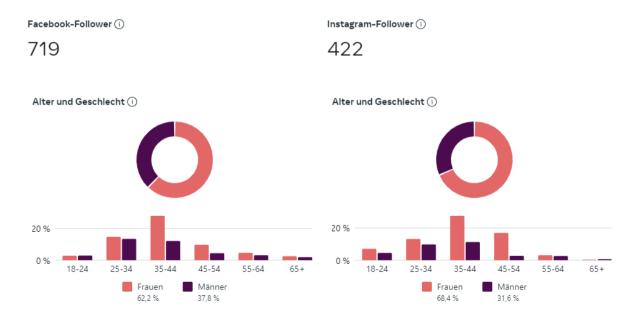
Die Jahresstatistik (siehe Anlage Statistik) für 2023 weist folgende Ergebnisse aus:

Mit fast 39.000 Besucher*innen kamen deutlich mehr als 2022. Maßgebliche Ursache dafür ist der Wegfall der CORONAPANDEMIE- bedingten Schließungen der Einrichtungen. Die Maßnahmen (aufsuchende Projekt wie MGH on Tour/ Anpassung der Öffnungszeiten an die Bedarfe/ neue Homepage der Schullandheime), die im Jahr 2022 zur Verbesserung der Auslastung eingeführt wurden, waren zudem erfolgreich. In allen Bereichen haben sich die Besucherzahlen erhöht. Auch liegt der Anteil an Kindern und Jugendlichen (0-27 Jahre) mit 58% deutlich über dem der Vorjahre. Die angebotenen Beratungen sind leicht zurückgegangen. Mit einer durchschnittlichen Beratungszeit von 30 min sind sie aber ein wichtiger Bestandteil der präventiven Arbeit des Vereins.

Die über digitale Medien erreichten Teilnehmer*innen wurden nicht erfasst. Die Zugriffe auf unsere facebook- Seite und den Instagram- Account sind im Jahr 2023 deutlich gestiegen.



Auch wenn die Zielgruppen, die wir damit erreichen, eher generationsübergreifend sind, haben wir uns in beiden Bereichen deutlich verbessert.





Pädagogische Bereiche:

Die Angebote der pädagogischen Bereiche waren von Personalwechseln geprägt. Die größte Herausforderung bestand darin, die bestehenden Beziehungen zu den Zielgruppen aufrecht zu erhalten und neue aufzubauen. Neben der Sicherstellung der Öffnungszeiten wurden zusätzliche Angebote durchgeführt, die im Bereich der Soziokultur (KuMaSta) und der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Zukunftspaket) lagen.

Kinder- und Jugendwerkstatt (KuJW):

In der Kinder- und Jugendwerkstatt arbeiten zwei Kolleg*innen im Bereich der Jugendsozialarbeit mit jeweils 30 Wochenstunden. Ein Kollege ging Ende April in Rente. Die Stelle konnte erst im August nachbesetzt werden. Es wurden Praktikant*innen angeleitet und junge Menschen, welche Ihre Sozialstunden abgeleistet haben, betreut.

Die Sommergarage wurde mit einem Stromanschluss versehen. Die Ausstattung der KuJW konnte im Zusammenhang mit dem Zukunftspaket (Fahrräder/ Helme) verbessert werden.

Insgesamt wurden neben den regulären Öffnungszeiten Projekte an 35 Angebotstagen durchgeführt.

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
1	Öffnungszeiten KuJW:	Mo-Sa von 13:00-18:00 (in den Monaten April bis Oktober)
		Mo-Fr von 13-18 Uhr (Jan-März und November-Dezember)
2	Juleica- Ausbildung	Durchführung eines Seminarteils und Praxisanleitung in
		Ferienlager und -spielen
3	Winterferienspiele	Eine Woche Tagesangebote in Ludwigslust mit 16 Kindern.
4	Ferienlager	Das Ferienlager "Abenteuercamp II" mit 29 Kindern
		durchgeführt.
5	Ferienangebote	Ostern und im Sommer wurden Ferientagesangebote
		durchgeführt
6	Beratungsangebote	Schwerpunkte bei der Beratung waren Bewerbungstraining,
		Konfliktberatung, Motivation und bei Bedarf Vermittlung an
		weiterführende Beratungsstellen.
7	Projekttage	Sechs Projekttage in Zusammenarbeit mit der Polizei MV und
	Verkehrserziehung	der Fahrschule Langmaack sowie Schulen im Einzugsbereich
		durchgeführt (in der Regel Mi- 8-13 Uhr)
8	Halloweenparty	In Kooperation mit dem Platzhaus durchgeführt.
9	Jahresabschlussparty	In Kooperation mit dem Platzhaus durchgeführt.
10	Beteiligung an Projekten der	Lindenfest- Wasserbaustelle
	Stadt Ludwigslust	Picknick im Park- Unterstützung
		Welcome- Stammtisch- Wasserbaustelle

Die Kinder- und Jugendwerkstatt ist weiterhin Anlaufpunkt für Menschen mit Migrationshintergrund, welche sich hier Fahrräder aufbauen und diese reparieren. In 2023 haben drei Bands die Proberäume genutzt und die Arbeit der Kinder- und Jugendwerkstatt ehrenamtlich unterstützt.

Platzhaus:

Im Platzhaus arbeiten zwei Kolleg*innen mit 35 Stunden und eine Erzieher- Jahrespraktikantin. Weiterhin unterstützt die Arbeit unserer Freiwilligendienstleistender und fünf weitere Praktikant*innen.

Nach dem Umzug in die H.v.- Bülow- Str. wurden durch Kooperationsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit, Projekttage sowie die Teilnahme am MGH on Tour versucht, die Zielgruppen auf den neuen Standort aufmerksam zu machen.



Insgesamt wurden neben den regulären Öffnungszeiten Projekte an 41 Angebotstagen durchgeführt.

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
1	Öffnungszeiten Platzhaus	Mai – September von Mo. – Fr. 13-18 Uhr
		Jan- März und November- Dezember zusätzlich samstags
		von 13-18 Uhr
2	Zwei Ferienlager	Das Tanzcamp wurde mit 16 Kindern im ZEBEF
		durchgeführt.
		Das Ferienlager Mittelalter wurde mit 26 Kindern
2	Cuuranananahata	durchgeführt.
3	Gruppenangebote Klassenleiterstunden	Angebot für Klassen am 12.06./06.07./ und 12.07.2023
4		Klassenleiter 29.09./20.10./ 23.10. und 27.10.2023
4	Beratungsangebote	Schwerpunkte bei der Beratung waren schulische Themen, Konfliktberatung, Motivation und bei Bedarf
		Vermittlung an weiterführende Beratungsstellen.
5	Ferienangebote	Vier Ferienspielwochen im Winter, Ostern und im Sommer
	Teriendigebote	mit unterschiedlichen Angeboten.
6	Tag des Nachbarn	MA*innen verteilten im Parkviertel Werbematerial
7	Weihnachtswerkstatt	Im Rahmen des Ludwigsluster Weihnachtsmarktes wurde
		im Foyer des ZEBEF eine Weihnachtswerkstatt mit
		verschiedenen Ständen und weiteren Anbieter erstmalig
		an drei Tagen mit Praktikant*innen und JuLeiCa
		durchgeführt.
8	Beteiligung an Projekten der Stadt	Willkommensstammtisch
9	Abschlussfest MGH on Tour	Im Oktober fand der Abschluss des MGH on Tour im
		Platzhaus statt.
10	Kochkurs	Kurs gesunde Ernährung mit Praktikantin durchgeführt
11	Gesellschaftsspiele	DnD- Gruppen/ verschiedene Gesellschaftsspiele
12	Halloweenparty	In Kooperation mit dem Platzhaus durchgeführt.
13	Jahresabschlussparty	In Kooperation mit dem Platzhaus durchgeführt.

Das Platzhaus wurde in 2023 hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft und Schulart im Alter zwischen 6 und 14 Jahren genutzt. Neben dem freien Spiel und dem kreativen Basteln ist die BMX- Strecke ein wichtiger Anlaufpunkt für die Kinder und Jugendlichen aus der Region Ludwigslust. Es fanden erste Vermietungen für Familienfeier des Platzhauses statt.

Kultur/Jugendbildung:

In diesem Bereich arbeitet ein Kollege mit 35 Stunden. Die Stelle ist dem Bereich der Jugendsozialarbeit zugeordnet, führt Projekte und Jugendbildungsmaßnahmen durch und unterstützt in den offenen Bereichen. In 2023 wurde in diesem Bereich die JuLeiCa- Ausbildung betreut und das hybride Ausbildungskonzept (digital/analog) umgesetzt.

Insgesamt wurden neben der Unterstützung der regulären Öffnungszeiten im ZEBEF und den offenen Bereichen Projekte an 63 Angebotstagen durchgeführt.

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
1	Graffiti-Kurs	regelmäßiges Angebot inkl. zweier öffentlicher Workshops
		und Ausstellung im Rahmen der KuKuNa



2	Upcycling-Workshop	regelmäßiges Angebot in den offenen Bereichen
3	Ferienworkshop Graffiti- Camp	Ferienlager mit 30 TN*innen und 5 JuLeiCa's
4	Ferienworkshop "Zirkuscamp"	Ferienlager mit 31 TN*innen und 2 JuLeiCa´s und 2 Honorarkräften
5	Ferienspiele Graffiti/ Angeln	Die Ferienwoche Graffiti und Angelschein mit Kindern durchgeführt.
6	Kurs Tanz/Theater	Begleitung einer selbstorganisierten Jugendgruppe, welche Räume und Strukturen des ZEBEF's für ihr Tanzgebot genutzt hat.
7	Interkultureller Blickkontakt	Kooperationsprojekt mit der Kinderkultur- Karawane und Schulen aus dem Landkreis Ludwigslust
8	JuLeiCa- Ausbildung	Durchführung und Begleitung der Juleica- Ausbildung digital/analog inkl. Vor- und Nachbereitungstreffen für die Praxisphase
9	Beratungsangebote	Schwerpunkte bei der Beratung waren Themen der Berufswahl im pädagogischen Bereich, Motivation und bei Bedarf Vermittlung an weiterführende Beratungsstellen.
10	Kunst- und Kulturnacht	Betreuung einer eigenständigen Planungsgruppe von Kindern und Jugendlichen

Die Juleica- Ausbildung ist Kernpunkt dieser Stelle, da sie die Kinder und Jugendlichen über die Ausbildung und verschiedene Projekte an Ausbildungsthemen unterschiedlicher Berufsfelder (Pädagogik, Kunst, Veranstaltungsmanagement ua.) heranführt und damit auch das ehrenamtliche Engagement in unseren Einrichtungen fördert.

Integration/ Schülerfirma

In diesem Bereich arbeitet eine neue Kollegin mit 25 Stunden. Die war ab Mai nicht mehr besetzt und wurde vertretungsweise mit 5h/Wo von einer Kollegin in Erwartung der Einstellung einer neuen Kollegin betreut. Ab September wurde die Stelle der Schülerfirma in den Bereich der Jugendsozialarbeit überführt. Insgesamt wurden neben der Unterstützung der regulären Öffnungszeiten im ZEBEF Projekte an 17 Angebotstagen durchgeführt.

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
1	Öffnungszeiten	Haus. Mo – Fr von 09:00 – 18:00 Uhr
		Büro: Di – Fr
		Alle Angebote im ZEBEF können auch von Menschen
		nichtdeutscher Herkunft genutzt werden.
2	Café der kulturellen Vielfalt	In folgenden Monaten wurde die Veranstaltung zu unterschiedlichen Themen in Kooperation mit dem ökumenischen Helferkreis der Kirchen Ludwigslust durchgeführt Jan/ Feb/ Mai/ Jun/ Sep/ Okt/ Nov/ Dez
3	Picknick im Schlosspark	Durchgeführt am 31.08.2023 mit vielen
	,	Kooperationspartnern und Outdoorspielen im Schlosspark
4	Winterschool	In den Winterferien fand die Winterschool mit 14
		Teilnehmenden mit und ohne Migrationshintergrund statt.
5	Herbstschool	Auf Grund mangelnder Teilnehmer wurde das Angebot mit
		in die Herbstferienangebote des Platzhauses integriert.



6	Schülerfirma	Mit insgesamt 8 Lehrkräften wurde an verschiedenen Tagen wöchentlich Nachhilfe gegeben.
7	Beratung	Schwerpunkte bei der Beratung waren Themen der
		Migration, Status, Sozialleistungen und bei Bedarf
		Vermittlung an weiterführende Beratungsstellen.

Integration ist ein Querschnittsthema und berührt alle Arbeitsbereiche des ZEBEF's. Neben der operationalen Arbeit konnte auf Grund der Migrationserfahrung der Stelleninhaberin ihr Fachwissen für kollegiale Beratung oder spezielle Problemlösung bei Menschen mit Migrationshintergrund genutzt werden.

Familienfüchse/Familienbildung

In diesem Bereich arbeitet eine Kollegin mit 25 Stunden Die Stelle wird aus dem Bereich Familienbildung des Landes finanziert. Für die Familienfüchse stehen fünf Stunden aus der institutionellen Förderung für eine Kollegin zur Verfügung. Die Sachmittel für die Familienfüchse werden über Mittel des Landkreises finanziert.

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
	Öffnungszeiten	Haus: Mo – Fr von 09:00 – 18:00 Uhr
1	Eltern-Kind-Yoga	In 2023 fanden drei Kurseinheiten mit 34 UE und mehr als
		26 Teilnehmenden statt.
2	Yoga für Grundschulkinder	In 2023 fanden drei Kurseinheiten mit 34 UE und mehr als
		21 Teilnehmenden statt
3	Zwergensport	In 2023 fanden 3 Kurseinheiten mit 68 UE und mehr als 68
	2 Kurse 4-6-Jährige	teilnehmenden Eltern- Kind- Paaren statt.
4	Zwergensport	In 2023 fanden 3 Kurseinheiten mit 62 UE und mehr als 68
	2 Kurse 2-4-Jährige	teilnehmenden Eltern- Kind- Paaren statt.
5	Kinderkleiderbörse 2x	Es wurden vier Kinderkleiderbörsen mit mehr als 160
	April und September	Teilnehmenden durchgeführt
6	Familienbrunch 3x	Es fand dreimal ein Brunch statt. Es waren mehr als 100
	März/Juni/September/Dezember	Teilnehmende dabei.
7	Familienfüchse 4x im Jahr	Frühling: 5000 Exemplare pünktlich ausgeliefert
		Sommer: 5000 Ex. gedruckt und verteilt
		Herbst: 5000 Ex gedruckt und verteilt
		Winter: 5000 Ex. gedruckt und verteilt
8	Beratung	Schwerpunkte bei der Beratung waren Themen der
		Entwicklung des Kindes, sinnvolle Freizeitgestaltung,
		Erziehung und bei Bedarf Vermittlung an weiterführende
		Beratungsstellen (Kinderarzt/ Pro Familia ua.).
9	Lesepaten	Beim ersten Patentreffen kamen zwölf Paten. Auch an dem
		Workshop nahmen fast alle Paten teil.
10	Kochen&Backen	Es gab zwar Anmeldungen fürs Kochen und Backen aber
		leider kam niemand!

Niederschwellige und präventive Angebote sind Schwerpunkt der Stelle Familienbildung. Trotzdem sind fachliche Themen immer präsent. Die Familienbildung biete mit ihrer Beziehungsarbeit eine Schnittstelle zum Hilfesystem des Fachdienst Jugend und Gesundheit. Daher arbeitet die Familienbildung



sozialraumorientiert und im Netzwerk (AG Familienbildung/ AG Elternbegleiter*innen/ Frühe Hilfen "FIN"/ Familienbeirat Stadt Ludwigslust).

Alt Jabel- Waldschule

In diesem Bereich arbeitet ein Erlebnispädagoge mit 30 Stunden im Bereich der Jugendsozialarbeit, eine Mitarbeiterin mit 20 Stunden, zwei Hausmeister mit jeweils 10 Stunden und saisonale Reinigungskräfte. Alle Stellen werden über die institutionelle Förderung und Eigenmittel finanziert.

Die Nachfrage in Alt Jabel war in 2023 sehr gut. Viele Klassen und Gruppen wollten die während der CORONA- Pandemie ausgefallenen Fahrten nachholen. Mit knapp 2600 Übernachtungen erreichen wir damit fast die Übernachtungszahlen aus dem Vorjahr und mit einer Auslastung von 41% an 126 Belegungstagen ein sehr gutes Ergebnis.

Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
1	Saisonöffnung 01.0331.10.2023	Gruppen ab März bis Ende Oktober. Auslastung lag bei ca. 41 %.
2	Ferienlager	In allen Sommer- Ferienwoche MV's Ferienlager in Alt Jabel und im ZEBEF Ludwigslust begleitet
3	Ferienlager	Das Abenteuercamp wurde von den Kolleg*innen aus Alt Jabel mit 31 Teilnehmenden und 5 JuLeiCa´s durchgeführt.
	Ferienlager	Das Abenteuercamp X-Trem wurde mit 13 Teilnehmenden durchgeführt und von einer externen Honorarkraft betreut.
3	Gruppenangebote	Wildnistage, Abschlussveranstaltungen für Schulklassen und Kitas
4	Betreuung von	Erlebnis-/ Umwelt-/ Wildnispädagogische Angebote und
	Übernachtungsgästen	Anleitung für das Selberversorgerhaus
5	Projekt LAGUS MV	Reparatur Dusche BH1, (Bautrocknung Grimmer)
		Austausch aller Matratzen, Kopfkissen und Bettdecken,
		Vermessung Außengelände dreidimensional
		(Vermessungsbüro Urban)
		Planung Außengelände (Landschaftsplanung Spaethe)
		Neubepflanzung Außengelände (GaLaBAu Kallweit)
		Diverse Reparaturen/ Ersatzbeschaffungen
6	Beratungsangebote	Schwerpunkte bei der Beratung waren Themen wie das
		Verhalten von Gruppen im Rahmen erlebnispädagogischer
		Angebote und zur Umsetzung der Selbstversorgung.

Schwerpunkt der Arbeit in der Waldschule sind die erlebnispädagogischen Angebote und die Arbeit mit Teilnehmenden in Gruppen. Gerade nach der Pandemie wurden diese Themen stark nachgefragt und bietet Kindern und Jugendlichen viele Möglichkeiten, die Auswirkungen der CORONA- Pandemie zu kompensieren.

Mehrgenerationenhaus

Im diesem Bereich arbeiten eine Kollegin mit 25 Stunden, eine Kollegin mit 10 Stunden und ein Mini-Jobber mit 10 Stunden sowie mehr als 20 Ehrenamtliche (Bereich "Oma Hurtig" und "Erste Hilfe an Tablet/ Smartphone). Die Geschäftsführung übernimmt die fachliche Anleitung und die Außenvertretung (Landes-Bundesnetzwerk MGH/ AG Qualitätskriterien) für diesen Bereich mit fünf Stunden. Die Stellen werden über die MGH- Förderung und Eigenmittel finanziert.



Nr	Angohoto	Vurzo Poschrojhung
Nr.	Angebote	Kurze Beschreibung
1	Öffnungszeiten	Haus. Mo – Fr von 09:00 – 18:00 Uhr
		Café: Mo – Fr von 11:30 – 17:00 Uhr
		Büro: Mo – Fr
		Am Wochenende nach Vereinbarung und bei
	1996 1 17 11 1 16 1 1	Veranstaltungen (an 45 Tage in 2023)
2	Hilfe bei Tablet und Smartphone	Das durch einen Ehrenamtlichen geführte Projekt, der die
		Schulung zum SilverSurfer erfolgreich absolviert hat, findet
	000 7 00	als offenes Angebot zweimal im Monat im Café Alex statt.
3	Offener Treff	das Café Alex als Herzstück des MGH erste Anlaufstelle und
		niederschwelliger Begegnungsraum für viele MGH-
		Besucher
		Mittagstisch, Offene Spiele Treffs
		Begleitung der zwei Mitarbeiterinnen in Koordination und
		Abstimmung zu Abläufen im Cafébetrieb Einkauf
		Einbindung des Cafés in Catering bei internen und externen Veranstaltungen im MGH
4	Kreativ an der Nähmaschine	Seit 2020 finden diese Kurse im MGH statt. Die
4	Riedliv all der Natifflaschille	Teilnehmenden konnten erste eigene Kleidungsstücke
		fertigen und Ihre Kenntnisse erweitern.
5	MGH Aktionstage/ Tag des	Im Mai durchgeführt und Gruß an die Nachbarschaft
3	Nachbarn	verteilt (positiv- postit- Konzept)
6	Oma Hurtig	Projekt: "Oma Hurtig" wird seit 2023 von einer ehemaligen
0	Oma nurtig	Wunschgroßelternfamilie ehrenamtlich betreut.
		Unterstützung von Alleinerziehenden und Eltern bei der
		Betreuung ihrer Kinder mit "Wunschgroßeltern" für eine
		bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
		Zurzeit existieren 10 Patenschaften
		Dem Projekt standen 13 Omas und 4 Opas zur Verfügung.
		Es haben sich 6 neue Familien gemeldet, die gerne ein*
		Oma oder Opa hätten gemeldet. Es gab 13 aktive
		Patenschaften.
7	Ehrenamt	Es fanden 2 Ehrenamtstreffen statt. Sieben
		Ehrenamtskarten wurden an Ehrenamtliche des ZEBEF
		ausgegeben.
8	Ferienangebote	Sommerferienwoche zum Thema Integration
9	Ferienlager	Zirkuscamp (siehe Kultur)
10	Zirkusworkshop	Mit Unterstützung einer Zirkuspädagogin fand an zwei
	·	Samstagen ein Workshop für Jonglage, Akrobatik,
		Stelzenlauf, Rola-Bola und Laufkugel statt.
11	MGH on tour	Einmal pro Woche sind wir mit diesem Angebot in den von
		April bis Oktober vor Ort im Parkviertel unterwegs und
		schaffen einen Ort für Gemeinsames, Gespräche und
		nachbarschaftliche Aktivitäten. Im Schnitt nahmen an dem
		Angebot 50 Personen teil. Das Projekt wurde für den MGH-
		Preis nominiert und war unter den besten 10 Projekten.
12	Lesepaten	In 2023 konnten 10 Lesepaten gewonnen und ausgebildet
		werden. Es wurde Kontakt mit Kitas aufgenommen und



		and Lasandanahaftan yawaittalt In 2024 adil ain andan
		erste Lesepatenschaften vermittelt. In 2024 soll ein erster
		Erfahrungsaustausch stattfinden.
13	Montagsbrunch	Seit August findet einmal im Monat ein Brunch für
		Menschen statt, die gerne in Gemeinschaft essen und sich
		über verschiedene Dinge austauschen wollen.
14	Runter Tisch "Wohnen im Alter"	Das MGH Ludwigslust ist als Vertreter in der landesweiten
	MV	Landtagsprojekt MV berufen und in der AG 3 "Ehrenamt
		60plus" aktiv.
15	Beratungsangebote	Schwerpunkte bei der Beratung waren Themen Pflege,
		Ehrenamt und Nutzung von Computern. Bei Bedarf wurden
		die Besucher an entsprechende Fachberatung
		weitergeleitet.
16	Raummanagement	Belegungsplanung/ Betreuung/ Vor- und Nachbereitung

Die generationenverbindende Arbeit wird im ZEBEF als eine Querschnittsaufgabe angesehen, berührt alle Arbeitsbereiche und führt dort zu positiven fachlichen Erweiterungen der Angebotsstruktur. Schwerpunkte in 2023 war die Aufarbeitung der Auswirkungen der Pandemie und die damit verbundene Zunahme des Gefühls der Einsamkeit. Die Mehrgenerationenhäuser sind ein wichtiger Bestandteil der Einsamkeitsstrategie der Bundesregierung. Das ZEBEF in Ludwigslust sieht in diesem Arbeitsfeld weiterhin einen Aufgabenschwerpunkt.

Extern:

Veranstaltungen des Hauses mit Außenwirkung und Ressourcennutzung durch externe und Kooperationspartner/ Teilnahme von Mitarbeitern an Fachveranstaltungen und Arbeitsgruppen: Einzelveranstaltungen:

- JuLeiCa- Schulung mit 14 Jugendlichen
- TN am Bundesprojekt "Qualitätskriterien für MGHs"
- Drei Projekt KuMaSta mit der Schule an der Bleiche und der Musikschule Ludwigslust;
- Kooperationsprojekt "SPOT" mit der Deutschen Filmakademie, dem Kino LUNA und der Sophie-Medienwerkstatt

Regelmäßige Veranstaltungen

Gremien:

- Demokratie Leben- Steuerungsgruppe
- Sozialausschuss Stadt LWL nach Bedarf als Gast
- Integrationsbeirat der Stadt LWL
- Jugend- und Familienbeirat der Stadt LWL nach Bedarf und als Gast
- Jugendhilfeausschuss Landkreis nach Bedarf als Gast
- FIN- Regionalgruppe
- Regionalgruppe Familienbildung
- Treffen Elternbegleiter
- Mitgliedstreffen der Schullandheime MV
- Moderationskreistreffen der MGHs in MV, Bundesnetzwerk der MGH, AG Qualitätskriterien MGH
- Runder Tisch "Einsamkeit im Alter" MV
- Kuratorium der Ehrenamtsstiftung MV

Raumnutzung erfolgte durch Kreismusikschule, SBW - Aus- und Fortbildungsgesellschaft für Wirtschaft und Verwaltung mbH, Selbsthilfegruppen, Blinden- und Sehschwachenverein LWL, Betreuungsverein, Psychotherapeut Weinreich und Ernst, freie Sport-, Keramik- und Malgruppen, VSP gGmbH "Help", Volkssolidarität EUTB, Kreistagsfraktion der Grünen und der SPD, Helferkreis DEMENZ, Finanzministerium



MV, Landkreis Ludwigslust (Raumnutzung für Weiterbildung DAZ- Klassen), Mieterbund, Singe-Gemeinschaft Ludwigslust, die Linke, DAA Sprachkurse, Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e.V., Angelverein Ludwigslust, Landtagsabgeordneter Herr Winter SPD

Objekte:

Alexandrinenplatz:

Das Raumkonzept wurde in 2023 abschließend überarbeitet. Der letzte Raum wurde extern dauervermietet. Alle Mitarbeitenden befinden sich nun mit ihren Büros im Erdgeschoss und sind direkt für Besucher*innen ansprechbar. Weiterhin stehen 6 Multifunktionsräume, das Atelier und die Gästeetage zur Verfügung, welche von Gruppen genutzt und kurzfristig vermietet werden können.

Neben den jährlichen Kleinstreparaturen wurden keine größeren Veränderungen am Haupthaus vorgenommen.

Grundlegend wird weiterhin versucht, das Haus energetisch besser aufzustellen. Erste Maßnahmen zur Energieeinsparung sind erfolgreich umgesetzt. (LED- Leuchtmittel und Anweisungen zur Einsparung von Strom und Heizung). Mittelfristig muss die Heizungsanlage erneuert werden. Hierfür werten wir auf die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung und hoffen, anhand der Ergebnisse eine gute Lösung für das Haus zu finden.

Platzhaus

Das Platzhaus hat sich in 2023 als Standort in der Stadt Ludwigslust etabliert. Erste Vermietungen (nur sonntags) haben stattgefunden. Am Gebäude und Gelände wurden keine Veränderungen vorgenommen. Der Bunker und die BMX- Strecke werden genutzt. Der Wunsch nach Schatten im Sommer läßt sich noch nicht durch die Vegetation erfüllen.

Kinder- und Jugendwerkstatt:

Die neue Raumstruktur wurde gemeinsam mit der Zielgruppe erprobt und weiter eingerichtet. Der Stromanschluss für die Sommergarage wurde mit Mitteln aus dem Zukunftspaket ermöglicht. Bei diesem Projekt waren Kinder und Jugendliche beteiligt. Kleiner Reparaturen wurden durchgeführt und die Lagerräume umstrukturiert.

Alt Jabel:

In 2023 wurden die Maßnahme für die Verbesserung des Übernachtungsstandards umgesetzt. Matratzen/ Bettzeug/ Duschen und die Außenanlagen wurden verbessert. Das Grundkonzept für das Außengelände wurde gemeinsam mit Frau Dr. Spaethe erarbeitet. Mit diesem soll perspektivisch das Waldschulkonzept auf dem gesamten Gelände optimal umgesetzt werden. Finanzierung dafür und für die Sanierung des Hauptgebäudes werden dringend gesucht.

Ausblick:

Das ZEBEF wird auch in 2024 seine Angebotsstruktur aufrechterhalten und den Bedarfen der Zielgruppen anpassen. Voraussetzung dafür ist eine kontinuierliche Förderung vor allem im Bereich der Institutionellen Förderung, der Jugendsozialarbeit und des Förderprogramms MGH. Weiterhin ist wichtig, die Bereich Familienbildung und Integration als feste Bestandteile der Arbeit des ZEBEF's langfristig zu etablieren. Nur so können Mitarbeitende in Zeiten des Fachkräftemangels motiviert werden, für die Einrichtungen des Vereins Projektmittel einzuwerben und somit Angebote in vielfältiger Form den Zielgruppen zur Verfügung zu stellen.

Die offenen Bereich Ferienlager und Ferienspiele sollen in gewohnter Weise in Qualität und Quantität vorgehalten werden.

Die Angebote des MGH's sollen bedarfsgerecht weiterentwickelt und die Weiterfinanzierung auch durch die Mitwirkung im Bundesnetzwerk MGH gesichert werden.

Im Bereich Integration werden wir uns durch eine Förderung des Integrationsfond weiterhin speziell diesem Thema widmen.



Das Haus am Alexandrinenplatz soll im nächsten Jahr weiter seinen offenen Charakter behalten und für vielfältige Nutzungen von Gruppen aller Generationen zur Verfügung stehen.

Die KuJW und das Platzhaus sollen sich als Standort für die offenen Kinder- und Jugendarbeit weiterentwickeln und die Entstehung des Wohngebiets LU 27 als sozialraumorientierten Projekt begleiten. Dafür werden vermehrt Ferienangebot und Projekttage im Platzhaus angeboten. Zusätzlich soll mit der Stelle Jugendsozialarbeit Mobil sozialräumlich und aufsuchend gearbeitet werden, um neue Zielgruppen für diesen Bereich zu erschließen.

Ludwigslust, 22.05.2024

Zentrum für Bildung
Erholung und Freizeit
der Jugend Ludwigslust e.V.
Fabian Vogel Alexandrinenplatz 1
Geschäftsführung 19288 Ludwigslust
Tel: 03874 557 18 - 00 Fax: 57 18 - 09

Anlagen: Statistik 2023 Rücklagen 2023

Der Geschäftsbericht wurde am 06.06.2024 durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

Besucherstatistik 2023

											geschätzt
		offen KuJArbeit	Projekte KuJArbeit	Ferienangebote	FamBildung	MGH	Integration		Übernachtung	Beratung	sonstige
davon 0-5 Jahre	2630	25	12	0	984	1474	78		12	5	40
davon weiblich	1563	14	7	0	499	983	30		7	3	20
lavon 6-13 Jahre	9837	2781	836	485	170	3464	192		1811	38	60
davon weiblich	5417	649	445	254	103	2758	126		1042	10	30
von 14-19 Jahre	5619	1232	1041	66	15	2462	156		190	57	400
davon weiblich	2943	191	531	22	8	1811	12		138	30	200
avon 20-27 Jahre	4509	1395	125	11	34	2035	72		205	32	600
davon weiblich	2461	271	73	6	22	1572	54		152	11	300
ıvon 28-65 Jahre	10046	1278	409	3	1056	5272	492		683	53	800
davon weiblich	5742	297	242	0	721	3240	348		449	45	400
lavon 65- > Jahre	5948	4	5	0	19	5572	0		39	9	300
davon weiblich	4571	0	2	0	13	4373	0		26	7	150
Summe	38589	6715	2428	565	2278	20279	990	0	2940	194	2200
davon weiblich	22697	1422	1300	282	1366	14737	570	0	1814	106	1100

Besucherstatistik 2022

											geschätzt
		offen KuJArbeit	Projekte KuJArbeit	Ferienangebote	FamBildung	MGH	Integration		Übernachtung	Beratung	sonstige
davon 0-5 Jahre	1604	87	2	0	996	407	68		14	0	30
davon weiblich	884	52	1	0	508	261	47		0	0	15
lavon 6-13 Jahre	7275	2767	353	410	195	1302	224		1943	41	40
davon weiblich	2523	746	173	202	154	1004	119		90	15	20
von 14-19 Jahre	2218	845	345	23	5	283	105		258	54	300
davon weiblich	780	135	225	14	4	180	37		6	29	150
avon 20-27 Jahre	3422	900	293	5	0	1341	81		264	38	500
davon weiblich	1740	236	137	3	0	1001	47		1	15	300
von 28-65 Jahre	8976	1307	657	0	925	4725	260		266	86	750
davon weiblich	4829	275	334	0	615	2924	216		6	59	400
lavon 65- > Jahre	5286	68	1	0	7	4983	0		3	4	220
davon weiblich	4027	0	1	0	5	3908	0		0	3	110
Summe	28781	5974	1651	438	2128	13041	738	0	2748	223	1840
davon weiblich	14783	1444	871	219	1286	9278	466	0	103	121	995

Besucherstatistik 2021

											geschätzt
		offen KuJArbeit	Projekte KuJArbeit	Ferienangebote	FamBildung	MGH	Integration		Übernachtung	Beratung	sonstige
davon 0-5 Jahre	904	80	0	0	398	377	12		12	0	25
davon weiblich	459	47	0	0	177	213	4		6	0	12
davon 6-13 Jahre	3615	771	621	365	111	510	160		1046	6	25
davon weiblich	1850	270	248	192	98	390	78		557	5	12
davon 14-19 Jahr	1168	277	373	30	0	118	23		64	33	250
davon weiblich	648	66	255	15	0	94	13		25	50	130
davon 20-27 Jahr	1403	694	93	2	0	12	62		87	53	400
davon weiblich	618	277	36	0	0	4	36		56	9	200
davon 28-65 Jahr	3625	625	246	1	394	1270	123		405	11	550
davon weiblich	1869	163	169	1	274	800	91		100	11	260
davon 65- > Jahre	2336	10	21	0	1	2163	0		0	1	140
davon weiblich	1809	5	14	0	1	1698	0		0	1	90
umme	13051	2457	1354	398	904	4450	380	0	1614	104	1390
davon weiblich	7253	828	722	208	550	3199	222	0	744	76	704

Anlage Rücklagen Jahresabschluß 2023

Zweckgebunden Rücklagen

			Rücklage:	_
Betriebsmittel- Rücklage f. wiederkehr-ende Ausgaben:	Lohnkosten1-3/2024 Betriebskosten 1-3/2024 (Ifd.Kosten Objekte)		154.954,81 € 9.024,45 €	(3 Monate Lohnkosten) (3 Monate Objektkosten)
Rücklage im Vermögens- bereich				
Summe:			163.979,26 €	
		Summe freie Rücklagen Summe Rücklagen Entnahme GuV Jahresabschluss	163.979,26 € 5.500,00 € 169.479,26 € 145.081,82 € 24.920,67 €	

523,23 €

Jahresergebnis